

[26999.] In Kürze erscheint in meinem Verlage:
Maly's Jahresbericht über die Fortschritte der Thierchemie. IX. Band. Ueber das Jahr 1879. Herausgegeben unter Mitwirkung von Stef. Capranica in Rom, Prof. Hammarsten in Upsala, Prof. Herter in Strassburg, Prof. Külz in Marburg, Prof. Weiske in Proskau, Theod. Weyl in Erlangen von Prof. Richard Pribram in Czernowitz. Pr.: ca. 15 M.

Da nur auf Verlangen versandt wird, erbitte ich baldgefällige Angabe der Continuation, sowie der pro nov. gewünschten Exempl. und empfehle den „Jahresbericht“, dessen Abnehmer-Zahl in stetigem Zunehmen begriffen ist, zu fortgesetzter freundlicher Verwendung bei Bibliotheken, Physiologen, Chemikern, wissenschaftlich gebildeten Landwirthen und Medicinern, die sich mit physiologischen Arbeiten beschäftigen.

Wiesbaden, 11. Juni 1880.

J. F. Bergmann.

[27000.] Soeben erscheint:

Strafgesetzbuch
 für
das Deutsche Reich
 in neuester Fassung.
 Insbesondere ergänzt
 durch das
Gesetz vom 24. Mai 1880,
 betr. den Wucher.
 Textausgabe
 mit Anmerkungen und Register
 von
Dr. Julius Staudinger.
 Dritte Auflage.
 Preis 1 M.

Wir liefern gegen baar mit 33 1/3 % und 9/8 und stellen Ihnen zur gef. Versendung in Ihrem juristischen Kundentreife beliebigen Bedarf auch à cond. zur Verfügung.

Anfang des Jahres erschien:

Sammlung
strafrechtlicher Spezialgesetze
 des
Deutschen Reichs.
 Von
Dr. J. Staudinger.
 Preis cart. 2 M.

Sie wollen dieses Bändchen sich auch ferner Ihrer freundlichen Verwendung empfohlen sein lassen; Richter und Anwälte werden diese, durch bequeme Ausstattung, Zuverlässigkeit des Inhalts und außerordentliche Billigkeit sich empfehlende Ergänzung zum Strafgesetzbuch fast durchaus behalten, wenn Sie die Güte haben, sie ihnen vorzulegen. Wir stellen Ihnen gern den zu einer allgemeinen Versendung nöthigen Bedarf zu Diensten.

Rördlingen, 7. Juni 1880.

G. G. Beck'sche Buchhandlung.

Siebenundvierzigster Jahrgang

[27001.] Nachdem von den

Beitragen
des christlichen Volkslebens.

Herausgegeben
 von

Oberkirchenrath Dr. Mühlhäuser
 in Wilsbergdingen
 und

Professor Dr. Geffden
 in Straßburg.

Heft 6/7. des V. Bandes als Rest versandt ist, und die Ausgabe von Heft 8. (Schluß des V. Bandes) nahe bevorsteht, möchten wir behufs geordneter Expedition hiermit höflich ersuchen, uns Ihre

Continuation pr. VI. Band

baldgef. angeben zu wollen.

Die mit Beginn des V. Bandes aufgestellte Bedingung, daß wir die Entscheidung über Erneuerung des Abonnements nach Erhalt des ersten Heftes eines neuen Bandes beanspruchen und die Annahme je des zweiten Heftes als Verpflichtung, den betreffenden ganzen Band zu nehmen, betrachten, bleibt auch für den neuen Band unverändert bestehen und wird in bisheriger Weise sowohl den Subscriptionscheinen, welche den beiden nächsten Heften (V. 8. und VI. 1.) beigelegt werden, als auch den Heften selbst beigelegt. Den Herren Sortimentern gegenüber erklären wir uns ausdrücklich zur Rücknahme etwa nicht gebrachter Fortsetzungen

innerhalb zwei Monaten vom Tage der Versendung

des pr. Band VI. (Heft 35—40.) compl. berechneten 1. Heftes (Nr. 33) bereit, so daß ein Risiko bei Bezug der Continuation in bisheriger Höhe vollständig ausgeschlossen ist.

Die Bezugsbedingungen sind unverändert: Subscriptionspreis pränumerando 5 M ord., 3 M 75 s netto, 3 M 35 s baar; von 11/10 Exempl. an 40 % Baar-Rabatt (also 11 Expl. 50 M ord. für 30 M baar.)

Hochachtungsvoll

Heilbronn, Ende Mai 1880.

Gedr. Genninger.

Verlag von W. Fink in Leipzig.

[27002.] Ende Juni d. J. erscheint:

Omnibus.

Illustrierter Volkskalender für das Jahr 1881.

10 1/4 Bogen Quart.

Preis 50 s ord., 30 s netto baar;
 auf 100 Expl. 20 Freiexpl.

Inhalts-Verzeichniss. I. *Der Künstler.* Prachtvolle Illustration nach einem Gemälde von Toussaint (Lichtdruck) mit einem Gedicht von Rudolf Lavant. — *Widmung an den Leser* (Gedicht). — *Zur Statistik des deutschen Reiches* von W. H. — *Kalendarium für Protestanten, röm. Katholiken u. griech. Katholiken.* — *Notizkalender.* — *Geschichtskalender.* — *Gemeinnütziges.* — *Miscellen.* — Einiges über das *Kalenderwesen* von E. K. — *Astronomische Notizen.* — *Kalender der*

Juden. — *Post- und Telegraphen-Nachrichten.* — *Münz- und Wechsel-Tabelle.* — *Trächtigkeits- und Brütikalender.* — *Tabellarische Uebersicht der wichtigsten Erfindungen und Entdeckungen.* — *Zinstafel.* — *Zeit ist Geld* von B. G. — *Russische Verbannte* (mit Illustration).

II. *Aus einer Dachstube.* Erzählung von Otto Roquette. — *Etwas über Lebensmittelverfälschung*, von H. V. — *Schülerchwänke*, oder: *Des Pfarrers Sohn zu Taubenheim.* Kurzweilige Historia von F. W. genannt Dornbusch (mit zehn Illustrationen). — *Die Liebe nach der Mode* (Gedicht). — *Der westphälische Brautwerber* (mit Illustration). — *Lyrisches Intermezzo* (mit Illustration). — *Die gesteinerstörenden und gesteinerbildenden Wirkungen des Wassers*, von H. Roller. — *Neckereien*, Gedichte von A. Geib. — *Ueber die Entstehung der Familiennamen*, von E. K. — *Der gefrorene Wasserfall in der Dobschauer Höhle*, von Dr. M. T. (mit Illustration). — *Percy Bysshe Shelley* (mit Illustration). — *Voltaire und Rousseau* (mit zwei Illustrationen). — *Das Planetensystem*, von Emil Rossbach (mit zwei Abbildungen). — *Letzte Worte und Handlungen*, von Maximilian Dittrich. — *Ein Versammlungsabend*, Humoreske von Max Kegel (mit zwei Illustrationen). — *Schnaken und Schnurren* (mit mehreren Illustrationen). — *Preis-Räthsel und Preis-Aufgaben.*

III. Verzeichnisse der *Messen und Märkte.* — *Omnibus-Anzeiger* (in Regie von G. L. Daube & Comp. in Frankfurt a. M.).

Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, Färberstrasse 12.

W. Fink.

[27003.] Nachdem die erste starke Auflage vergriffen ist, wird binnen kurzem von der in der **Dehlschlager und Bernhardt'schen Sammlung der Preuß. Forst- und Jagdgesetze**

als III. Band erschienenen Ausgabe des **Feld- und Forstpolizei-Gesetz** vom 1. April 1880

mit Erläuterungen herausgegeben von

R. Frhr. v. Bülow, und **J. Sterneberg**,
 Geh. Ober-Justizrath u. Reg. Rath im Ministerium
 vortrag. Rath im Justiz- für Landwirtschaft, Do-
 Ministerium. manen und Forsten.

Cart. Preis 2 M

die zweite Auflage ausgegeben.

Dieselbe ist vermehrt durch die zu dem vorliegenden Gesetz inzwischen erlassenen Ausführungs-Bestimmungen.

Ich bitte um Aufgabe Ihres Bedarfs und bemerke, daß ich nun wieder Exemplare in Commission zu liefern im Stande bin. Gegen baar expedire ich 7/6 Expl. mit 33 1/3 %. Ferner erbitte ich mich, einen Separat-Abdruck der Ausführungsbestimmungen den Abnehmern der 1. Auflage nachzuliefern, und erbitte dementsprechend Angabe Ihres Bedarfs. Exemplare der 1. Auflage erbitte ich, soweit solche remissionsberechtigt auf Lager sind, umgehend zurück.

Berlin, Juni 1880.

Julius Springer.

339